

INN-SALZACH AKTUELL



Newsletter von Günther Knoblauch, MdL
Ihr Abgeordneter im Bayerischen Landtag

Januar 2016

1



Liebe Leserinnen und Leser,

das neue Jahr beginnt mit einer guten Nachricht: am 5. Februar starten mit dem „Projektstart“ offiziell die Bauarbeiten für das fehlende Teilstück der A 94 in Richtung München zwischen Pastetten und Heldenstein. Endlich geht hier etwas voran, so dass der Verkehr spätestens ab 2019 zumindest von München ins Chemiedreieck auf einer Autobahn rollen kann.

Damit ist unsere Arbeit was die Straßenerschließung anbelangt aber noch lange nicht erledigt! Mindestens ebenso wichtig ist der Weiterbau der A94 in Richtung Osten, also bis zum Anschluss an die A3 bei Pocking. Zumindest die Finanzierung des Teilstücks zwischen Malching und Kirchham ist inzwischen gesichert. Aber auch hier muss der Verkehr möglichst bald durchgehend auf einer mehrspurigen Autobahn fließen können.

Dazu kommen zahlreiche weitere Straßenbauprojekte sowie der Bahnausbau, auf den die Region dringend angewiesen ist. Deshalb wird der für September 2015 (!) angekündigte neue Bundesverkehrswegeplan in der Region mit Spannung erwartet. Ich hoffe, dass er in nächster Zeit endlich veröffentlicht wird.

Herzlichst,
Ihr Günther Knoblauch

In dieser Ausgabe:

| | |
|----------------------|---|
| Asylpolitik | 2 |
| Jazzwoche Burghausen | 3 |
| Neuer Steuercampus | 4 |
| A94 – es geht voran | 5 |
| Neues aus Traunstein | 6 |
| Maßregelvollzug | 7 |
| Termine | 8 |



Newsletter von Günther Knoblauch, MdL
Ihr Abgeordneter im Bayerischen Landtag

Asylpolitik

2

Herausforderungen, Chancen und Grenzen der Asylpolitik

Empfang für ehren- und hauptamtliche Asylhelfer im Stadtsaal in Neuötting

Neuötting. Gerade seit dem Jahreswechsel hat die Debatte um Asylsuchende auch in der Region eine neue Brisanz erlangt. Nichtsdestotrotz läuft die Aufnahme gerade in der Region in geordneten Bahnen, was nicht zuletzt den vielen ehren- und hauptamtlichen Helfern zu verdanken ist. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz für die Neuankömmlinge sowie für die heimische Bevölkerung, die sich mit Sorgen und Ängsten an sie wendet, wäre vieles sicher nicht so gut bewältigt worden. Mit diesen Helfern möchte ich diskutieren, welche Herausforderungen, Grenzen und Chancen die derzeitige Asylpolitik beinhaltet, um einen Einblick in ihre alltägliche Arbeit zu bekommen.

Deshalb habe ich gemeinsam mit der SPD-Landtagsfraktion einen Empfang in Neuötting organisiert; Termin ist Montag, 1. Februar 2016, um 19 Uhr im Stadtsaal in Neuötting. Als Gesprächspartner steht neben mir auch meine Amtskollegin Angelika Weikert zur Verfügung. Sie ist sozialpolitische Sprecherin und Sprecherin für Asyl- und Flüchtlingspolitik der Landtagsfraktion und setzt sich selbst seit Jahrzehnten ehrenamtlich für Flüchtlinge ein.

Zudem wird an dem Abend das kurze Theaterstück „Mitten in Niederbayern“ zu sehen sein, das humorvoll das Zusammenleben von Migranten und Einheimischen thematisiert.

Bei Interesse bitte ich um Anmeldung in meinem Büro unter Tel. 08631/9900610, Email guenther.knoblauch.sk@bayernspd-landtag.de oder Fax 08631/9900611.



Newsletter von Günther Knoblauch, MdL
Ihr Abgeordneter im Bayerischen Landtag

Jazzwoche in Burghausen

3

Internationale Jazzwoche wird doch im Fernsehen übertragen

Nach meiner Intervention hat der Bayerische Rundfunk zugesagt, das Festival heuer noch einmal auszustrahlen

Burghausen/München. Nach telefonischer Mitteilung des Bayerischen Rundfunks wird die Internationale Jazzwoche Burghausen nun doch über ARDalpha ausgestrahlt. Diese Nachricht freut mich außerordentlich, zeigt sie doch, dass es etwas bringt, wenn eine Region geschlossen hinter einem Anliegen steht.

Aus finanziellen Gründen sollte in diesem Jahr auf die Übertragung verzichtet werden. Das hätte die Kulturarbeit in Burghausen hart getroffen, vor allem da die Entscheidung erst kurzfristig kurz vor Weihnachten bekannt wurde – die Verträge mit den internationalen Künstlern waren da schon lange abgeschlossen. Deshalb habe ich mich für eine Ausstrahlung des kulturellen Ereignisses eingesetzt und unter anderem bei Intendant Ulrich Wilhelm gegen die kurzfristige Entscheidung des Senders interveniert – mit Erfolg, wie sich nun zeigt: Ich freue mich persönlich sehr, dass die Jazzwoche wie auch in den Jahren zuvor einen Sendeplatz erhält.

Die Internationale Jazzwoche findet heuer zum 47. Mal statt und ist weltweit eines der größten Jazzfestivals. Vom 8. bis zum 13. März 2016 verwandelt sich die Salzachstadt in ein „bayerisches New Orleans“. Neben seiner kulturellen und musikalischen Bedeutung ist das Festival ein unschätzbare Imageträger für die gesamte Region.

INN-SALZACH AKTUELL



Newsletter von Günther Knoblauch, MdL
Ihr Abgeordneter im Bayerischen Landtag

Neuer Steuercampus in München

Mühldorfer Behörden bleiben erhalten

Trotz Zusammenführung in München bleibt die ausgelagerte Bearbeitungsstelle in Mühldorf erhalten

4

Mühldorf/München. In Zukunft sollen Münchens Finanzbeamte alle unter einem Dach arbeiten - auf dem sogenannten „Steuercampus“ an der Deroystraße.

Diese Neuordnung der Finanzbehörden habe ich zum Anlass genommen, beim Bayerischen Finanzministerium nachzufragen, ob davon auch die zwölf ausgelagerten Bearbeitungsstellen des Finanzamtes betroffen sind.



Und ich habe gute Nachrichten für die Region bekommen: Die Finanzbehörde in Mühldorf a. Inn ist von der Neustrukturierung nicht betroffen. Die Zusammenführung betrifft nur die in München angesiedelten Arbeitsgebiete, die ausgelagerten Bearbeitungsstellen bleiben an ihren jeweiligen Standorten erhalten, so die Antwort des Ministeriums von Minister Dr. Markus Söder.

Auch die Zahl der Mitarbeiter in den ausgelagerten Behördenteilen bleibe unverändert erhalten, so das Ministerium weiter. Ich freue mich sehr, dass diese Behörde mit ihren Arbeitsplätzen für die Region erhalten bleibt, das ist ein wichtiger Baustein zur Stärkung des ländlichen Raums und für gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern.

INN-SALZACH AKTUELL



Newsletter von Günther Knoblauch, MdL
Ihr Abgeordneter im Bayerischen Landtag

A94 – es geht voran

Gute Nachrichten in Sachen Weiterbau der A94

Sofortvollzug für Teilstück Malching-Kirchham angeordnet – Knoblauch: A94 muss baldmöglichst von München bis Passau durchgängig befahrbar sein

5

Mühldorf/Altötting. Gute Nachrichten für die Region: Es geht schon wieder ein Stück weiter mit der Erschließungsautobahn A94. Nach der Vergabe der Bauarbeiten für den Lückenschluss zwischen Heldenstein und Pastetten ist nun auch die Finanzierung des Teilstücks zwischen Malching-Kirchham gesichert. Das ist eine sehr gute Nachricht für die Region, auf die sie auch lang genug gewartet hat.



Foto: AR.Pics / pixelio.de

Die Regierung von Niederbayern hat den „Sofortvollzug“ des Planfeststellungsbeschlusses angeordnet. Damit kommt die Autobahn in Richtung Niederbayern weitere sechs Kilometer voran. Das Bundesverkehrsministerium hat 81 Millionen Euro zur Finanzierung des Baus fest zugesagt.

Jetzt muss es – neben dem schnellstmöglichen Baus des Lückenschlusses in Richtung München – auch in Richtung Osten über dieses Teilstück hinaus weitergehen, so dass die A94 von München bis zum Anschluss an die A3 bei Pocking durchgehend befahrbar ist. Ein erster Schritt ist der offizielle Projektstart des ÖPP-Modells am 5. Februar in Pastetten.



Newsletter von Günther Knoblauch, MdL
Ihr Abgeordneter im Bayerischen Landtag

Neues aus dem Landkreis Traunstein

Bremer Bürgermeister beim Neujahrsempfang in Traunstein

Dr. Carsten Sieling besucht den Nachbarlandkreis

6



Traunstein. Mit meinem Landtagskollegen Hans-Ulrich Pfaffmann, dem bisherigen Betreuungsabgeordneten der SPD für den Landkreis Traunstein, habe ich vereinbart, dass auch ich mich mehr in unserem südlichen Nachbarlandkreis engagieren werden. Mit der dortigen Bundestagsabgeordneten Bärbel Kofler pflege ich seit langem eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit und auf Grund der räumlichen Nähe meiner Stimmkreise Altötting und Mühldorf zu Traunstein, liegt dieser Schritt nahe.

Seit einiger Zeit schon, versuche ich nun auch in Traunstein präsent zu sein und mich der Anliegen der BürgerInnen anzunehmen. So war ich auch beim Neujahrsempfang der SPD in Traunstein. Bei dieser interessanten Veranstaltung haben meine Bundestagskollegin Bärbel Kofler und ich uns mit Dr. Carsten Sieling, dem Bürgermeister von Bremen und derzeitigen Bundesratspräsidenten unterhalten - ein interessantes Gespräch über sozialen Mietwohnungsbau und die aktuelle Flüchtlingsproblematik.

Mein nächster Termin in Traunstein führt mich in die Palliativ-Abteilung der Kliniken Südostbayern, die ich am 22. Februar gemeinsam mit dem Oberbürgermeister der Stadt Traunstein Christian Kegel (SPD) besuchen werde, um mir ein Bild von der wichtigen Arbeit dort zu machen. In dem Zug werde ich abends bei einer Veranstaltung von der Arbeit der Enquête-Kommission im Bayerischen Landtag berichten.



Newsletter von Günther Knoblauch, MdL
Ihr Abgeordneter im Bayerischen Landtag

Maßregelvollzugsbeirat

7

Neue Aufgabe am Inn-Salzach-Klinikum

Als Mitglied im Maßregelvollzugsbeirat bin ich künftig Bindeglied zwischen Klinik und Öffentlichkeit

Mühldorf/Wasserburg. Seit Ende des Jahres 2015 habe ich ein weiteres Ehrenamt inne: Ich bin stellvertretender Vorsitzender im Maßregelvollzugsbeirat der Inn-Salzach-Klinikums gGmbH, Fachbereich Forensische Psychiatrie in Wasserburg a. Inn. Der Beirat ist das Bindeglied zwischen forensischer Klinik und Öffentlichkeit.

Die Beiratsmitglieder kommen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen, etwa der Kommunalpolitik, Verbänden oder Nachbarn der Klinik und üben die Beiratstätigkeit ehrenamtlich aus. Die Beiräte sollen in erster Linie Ansprechpartner vor Ort sein, sie wirken bei der Gestaltung des Vollzugs mit und unterstützen die Leitung der Einrichtung und helfen bei der Eingliederung der untergebrachten Personen nach ihrer Entlassung. Beiräte können die Einrichtung zudem jederzeit besuchen und mit den untergebrachten Personen sprechen, Aussprache und Schriftwechsel werden nicht überwacht.

Das kbo-Inn-Salzach-Klinikum gehört zu den größten Fachkrankenhäusern für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatische Medizin, Geriatrie und Neurologie in Deutschland, es fungiert auch als Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München und leistet die psychiatrische Vollversorgung für die Landkreise Rosenheim, Traunstein, Mühldorf, Altötting und teilweise Ebersberg mit über 800.000 Einwohnern. Auf dem großen Klinikparkgelände des Zentralklinikums in Wasserburg am Inn befinden sich 33 Krankenstationen.

INN-SALZACH AKTUELL



Newsletter von Günther Knoblauch, MdL
Ihr Abgeordneter im Bayerischen Landtag

8

Nun noch einige Termine:

- **Montag, 01. Februar:** Empfang für ehren- und hauptamtliche Asylhelfer „Grenzen, Herausforderungen und Chancen der Asylpolitik“
im Stadtsaal Neuötting
- **Donnerstag, 04. Februar:** Termin zum Thema B15neu mit MdB Ewald Schurer
- **Freitag, 05. Februar:** Projektstart des Neubaus der A94 „Pastetten-Heldenstein“
- **Montag, 15. Februar:** der Arbeitskreis „Staatshaushalt und Finanzfragen“ ist auf meine
Einladung zu einem Arbeitsbesuch in Mühldorf a. Inn
- **Freitag, 19. Februar:** Ortstermine in der Oberpfalz gemeinsam mit der Enquête-Kommission
- **Samstag, 20. Februar:** Starkbierfest in Haag
- **Montag, 22. Februar:** Besuch der Palliativ-Station des Klinikums Südostbayern in
Traunstein und Abendveranstaltung zum Thema
„Gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern“
- **Freitag, 26. Februar:** Besuch im Frauenhaus in Traunstein
- **Montag, 29. Februar:** Treffen mit Bürgermeistern aus dem Landkreis Mühldorf
zum Thema „Radwegenetz“

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.: Günther Knoblauch, MdL

Huterergasse 6

84453 Mühldorf

Kontakt: guenther.knoblauch.sk@bayernspd-landtag.de

Tel.: 08631/9900610